

Pressemitteilung **Neue Kinderkrippe in Sendling**

Mut zur Mehrsprachigkeit

Wie man bereits in Windeln die französische Sprache erlernt

Gute Nachrichten für alle Eltern, die ihre Kinder mehrsprachig erziehen wollen: Am 1. März 2009 öffnet am Harras im Sendling am 1. März 2009 ein neuer Ableger der multinationalen Kinderkrippe Infanterix Harras. Hier findet sich eine der vielleicht besten Möglichkeiten in München, wie man bereits als Kleinkind ganz natürlich Französisch lernen kann – ohne modischen, aber wenig erfolgreichen Frontalunterricht.

Infanterix Harras setzt nämlich auf ein pädagogisches Konzept, das sich bereits im Stammhaus in Neuhausen bewährt hat (siehe Presseberichte). Die zwei altersgemischten Gruppen mit maximal je 12 Kinder im Alter von sechs Monaten bis zu drei Jahren werden von je drei pädagogischen Mitarbeiterinnen betreut, die auschließlich ihre Muttersprache sprechen: zwei sind Französinnen, eine ist Deutsche. Die Kinder lernen so schnell, die jeweilige Sprache mit einer Bezugsperson zu verbinden.

Alle Erzieher wollen bei den Kinder Weltoffenheit und Verständnis für fremde Kulturen wecken: Wir feiern das christliche Weihnachten ebenso wie das jüdische Pessachfest und erklären den Kindern die Bräuche der Religionen. Wir bereiten die Kinder auf mögliche Auslandsaufenthalte oder mehrsprachig ausgerichtete Kindergarten- oder Schulformen vor. So können sie ohne Probleme in einen französischen Kindergarten, die Europäische, Internationale oder Französische Schule wechseln.

Natürlich steht den Kindern auch der deutsche Bildungsweg offen. Gemäß den Vorgaben des Bayerischen Bildungsplans ist es unser Ziel,, den Kindern ein positives Selbstwertgefühl zu vermitteln, Problemlösefähigkeit, lernmethodische Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit. Betreuer verantwortet im wöchentlichen Wechsel einen Förderschwerpunkt wie etwa Mathematik und Naturwissenschaft, Turnen und Motorik, Sinneserkundung und Wahrnehmung, Künstlerisches Gestalten, Musikerziehung oder Hauswirtschaft. Ergänzend führen wir die Kinder durch Jahresbzw. Monatsthemen ganzheitlich an unterschiedliche Themenbereiche heran – alle abgestimmt auf die dem Alter entsprechenden Kompetenzen.

Bei Infanterix wissen die Eltern, was ihre Kinder tun. Deshalb notieren die Betreuer Aktivitäten, Beschäftigungen, Schlafzeiten, Besonderheiten und das Essensverhalten jedes Kindes. Bei der Abholung erhält Vater oder Mutter diesen Tagesbericht. Bei Bedarf und mindestens zwei Mal im Jahr tauschen sich Eltern und Krippenleitung über die Entwicklung der Kinder aus.

Die Krippe verfügt über moderne und freundliche Räume: Dazu gehören zwei großzügige Gruppen- und Ruheräume, sanitäre Einrichtungen mit kleinkindgerechten Toiletten und Waschbecken, eine Küche und ein Elternbereich. Im Innenhof des Gebäudes lädt ein eigener Spielbereich zum Toben ein. Unmittelbar neben dem Gebäude von Infanterix befindet sich ein kleiner Park mit einem weiteren schönen öffentlichen Spielplatz. Infanterix Harras liegt 1 in einer ruhigen Seitenstraße, eine Gehminute von der S- und U-Bahn-Haltestelle Harras und der Buslinie 53 entfernt. Vor dem Haus bietet die überdachte Auffahrt Stellmöglichkeiten für Kinderwägen. Infanterix Harras zeichnet sich darüber hinaus durch elternfreundliche Öffnungszeiten aus: Wir bieten eine ganztägige Betreuung von 8h00 bis 17h30 und sind bis auf unsere zweiwöchigen Betriebsferien im August und den Weihnachtsfeiertagen ganzjährig geöffnet.

Mehr Informationen:

"Infanterix" Leonrodstr. 46 - 80636 München

Ansprechpartner:
Anne Ferrera da Silva
Benjamin B. Tajedini
(Geschäftsführer)
Telefon: +49 (89) 97 39 46 99
Fax: +49 (89) 97 39 46 98
presse@infanterix.de
http://www.infanterix.de